



Kurz und handlich: alles, was Ihre Spülmaschine braucht...

Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!

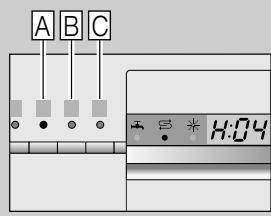
1

Enthärtungsanlage einstellen *

Härtewert beim Wasserwerk erfragen und eintragen ...

| Wasser-Härtewert °dH | Härtebereich | mmol/l | Einstellwert |
|----------------------|--------------|---------|--------------|
| 0-6 | weich | 0-1,1 | H:00 |
| 7-8 | weich | 1,2-1,4 | H:01 |
| 9-10 | mittel | 1,5-1,8 | H:02 |
| 11-12 | mittel | 1,9-2,1 | H:03 |
| 13-16 | mittel | 2,2-2,9 | H:04 |
| 17-21 | hart | 3,0-3,7 | H:05 |
| 22-30 | hart | 3,8-5,4 | H:06 |
| 31-50 | hart | 5,5-8,9 | H:07 |

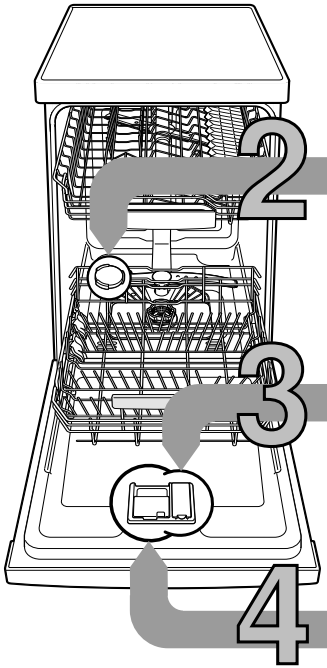
* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte



Schnell erledigt ...

und so einstellen

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste A gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige H:0... anzeigt.
- Beide Tasten loslassen. Die Leuchtanzeige der Taste A blinkt und in der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert H:04.
- Programmtaste C drücken. Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert H:07 erreicht, springt die Anzeige wieder auf H:00 (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

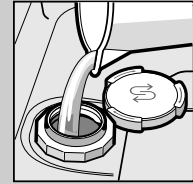


Speziessalz einfüllen

Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...

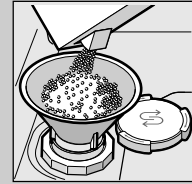


Deckel aufdrehen.

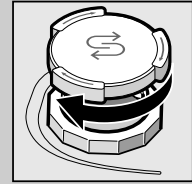


Nur vor dem ersten Spülen den Salzbehälter mit Wasser füllen.

Für optimale Spülergebnisse



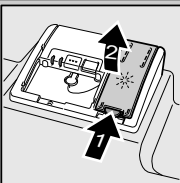
Speziessalz einfüllen (nie Reiniger einfüllen!).



Deckel schließen. Umgehend spülen.

Klarspüler einfüllen

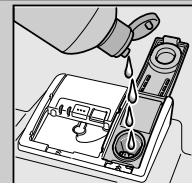
Macht blitzblank ...



Markierung 1 drücken, Deckel 2 anheben.



Für optimale Trocknungsergebnisse



Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLICK!

Reiniger einfüllen

Viel Schmutz, viel Reiniger ...



Eventuell Deckel öffnen (Taste drücken).

Achtung, Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.



Reiniger nur in trockene Reinigerkammer einfüllen.



Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

5

Gerät einschalten

6

Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich. * halbe Normbelastung

Bei abgeschalteter Klarspülerzugabe oder Klarspülermangel verändert sich die Laufzeit.

| | Intensiv 70° | Intensiv Eco 45° intensive eco | Auto 45° /65° | Eco 50° eco | Schnell 45° | Vorspülen |
|--------------------------|--------------|--------------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|
| Dauer in Std. : Min. | ← | ← | ← | ← | ← | ← |
| Stromverbrauch in kWh | ← | ← | ← | ← | ← | ← |
| Wasserverbrauch in Liter | ← | ← | ← | ← | ← | ← |

| | | | | | | |
|--------------------------|---|-------------|---|---|--------|------|
| Dauer in Std. : Min. | ← | 2:55 - 1:30 | ← | ← | 0:29 * | 0:15 |
| Stromverbrauch in kWh | ← | 1,30 - 0,70 | ← | ← | 0,70 | 0,05 |
| Wasserverbrauch in Liter | ← | 16 - 7 | ← | ← | 9 | 3 |

Zusatzfunktionen **

Machen flexibel...

Zeitsparen (VarioSpeed) ... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungsleistung erzielt.

Halbe Beladung ... bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

IntensivZone ... perfekt für gemischte Beladung. Spüldruck und Spültemperatur wird etwas erhöht.

Hygiene ... während des Spülvorgangs wird die Temperatur erhöht. Dadurch wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht.

Extra Trocknen ... verbessert das Trocknungsergebnis durch erhöhte Temperatur im Klarspülen. (Achten Sie auf empfindliche Geschirrtteile).

8

Gerät ausschalten Alles klar...

Programm starten Los geht's...

** je nach Modell



Wartung und Pflege

Für perfekte Spülergebnisse ...

Abwasserpumpe reinigen

Siebe
...kontrollieren,
eventuell
reinigen

Siebzylinder
drehen,
Siebssystem
entnehmen ...

unter
fließendem
Wasser
abspülen ...

einsetzen ...

Siebssystem
zuschrauben
**MARKIERUNG
BEACHTEN!**

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln (A)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (B)
- Siebe einsetzen

Sprüharme
...Verstopfungen/
Ablagerungen
entfernen

unteren Sprüharm nach
oben ziehen ...

obere Sprüharme
abschrauben ...

unter fließendem
Wasser (eventuell
mit Zahnstocher)
Sprühdüsen
säubern ...

unteren Sprüharm
einsetzen ...

Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

| Störung | Mögliche Ursachen | Abhilfe |
|--|--|---|
| Anzeige "A" leuchtet | Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zulaufarmatur öffnen. ▶ 1. Wasseranschluß abschrauben. ▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. ▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen. ▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen. |
| Anzeige "E:22" | Siebe verschmutzt oder verstopft | ▶ Siebe reinigen (siehe oben). |
| Anzeige "E:24" und "A" leuchtet | Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen. ▶ Abdeckung montieren (siehe oben). |
| Anzeige "E:25" und "A" leuchtet | Abwasserpumpe blockiert | ▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben). |
| Sonstige Fehleranzeige "E:XX" leuchtet | Gerät technisch defekt | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Werkskundendienst rufen (Fehleranzeige nennen). ▶ Gerät ausstecken. |
| Restwasser im Gerät | Programm noch nicht beendet | ▶ Gerät schließen und einschalten bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen). |
| Rost auf dem Besteck | Besteck nicht rostbeständig Harte Messerlingen sind anfälliger Fremdrost | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden. ▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen. |

| Störung | Mögliche Ursachen | Abhilfe | |
|---|---|---|--|
| Geschirr ist nicht sauber | Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander | ▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden. | |
| | Sand oder griesartige Rückstände auf dem Geschirr | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Stärkeres Programm wählen. ▶ Sprüharme reinigen (siehe oben). ▶ Siebe reinigen (siehe oben). ▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können. | |
| | | Zu wenig Reiniger | |
| | | Ungeeignetes Programm gewählt | |
| | | Sprühdüsen verstopft | |
| | Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest | | |
| | Sprüharme blockiert | | |
| Flecken und Schlieren | Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren. ▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen. | |
| Geschirr ist nicht trocken | Klarspüler | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Dosierung erhöhen. Produkt wechseln. ▶ Klarspüler verwenden. | |
| | Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung. Geräteeinstellung | ▶ Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell) | |
| Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar) | Wasserenthärtung falsch eingestellt; Speziessalz fehlt | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen. ▶ Speziessalz nachfüllen. | |
| Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar) | Gläser nicht spülmaschinenfest. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden. ▶ Glasschonenden Reiniger verwenden. | |
| Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt | Zu wenig Reiniger | ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. | |
| | Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce) | ▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen. | |

Programm abbrechen ...

Richtig einräumen ...

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können